

Briefkasten.

— „Ich lag an Leib und Seele krank in einer Klinik und war fast der Verzweiflung nahe. Der Arzt drängte schon seit einem Jahre zu einer Operation, die ich aber sehr fürchtete und daher immer wieder verschob. Mit Bangen schaute ich in die Zukunft. Da kam mir durch Gottes Fügung das „Vergißmichnicht“ in die Hände, und las da mit Staunen die vielen Gebetserhörungen. Fast in jedem Heft fand ich den Titel: „St. Antonius hat geholfen.“ Der liebe Heilige war schon lange mein besonderer Fürbitter und Helfer, jetzt aber begann ich mit neuem Eifer zu ihm zu beten, hielt eine Novene und versprach, das „Vergißmichnicht“ zu abonnieren. Auch die Andacht zur lieben Muttergottes mit den drei Ave Maria nahm ich wieder auf, desgleichen die Verehrung des hl. Joseph und der seligen Rita und wurde dadurch wunderbar getröstet. Meine Genesung ging auffallend rasch von staten; überdies bekam ich einen netten Posten und kann somit mein Brot wieder selbst verdienen. All den genannten Heiligen sei dafür öffentlich mein innigster Dank gesagt!“

„Dank dem hl. Antonius für die günstige Vermietung einer Wohnung und für die Erlangung eines braven Dienstmädchens (10 Fr. Almosen). Dank für das Wiederfinden eines Eheringes, für auffallenden Schutz in heißen Kämpfen an der Westfront.“

„Ich hatte den ganzen vorigen Winter viel durchzumachen mit einem schweren Nerven- und Gemütsleiden. Nachdem ich aber versprochen hatte, ein Heidentkind auf den Namen Joseph Anton taufen zu lassen, ist in meinem Befinden eine wesentliche Besserung eingetreten.“ — „Meine Frau litt mehrere Wochen an Ohrenleiden; sie nahm ihre Zuflucht zum hl. Antonius, hielt eine neuntägige Andacht und hat Erhörung gefunden.“ — „Im Mai v. J. hatte ich das Unglück 20 Mk. zu verlieren; es war das meine ganze Barschaft, der Lohn von fast zwei Monaten. Ich betete zum hl. Antonius, versprach eine Novene und 2 Mk. Antoniusbrot und hatte das Glück, mehr zu erhalten, als ich verloren hatte. Mein Vertrauen zum lieben hl. Antonius ist dadurch noch bedeutend gewachsen.“

Der kleine Friedensvermittler.

Eine rührende Geschichte hat sich vor einigen Jahren auf einem Amtsgerichte in Berlin zugetragen. Eine junge Frau hatte mit ihrem kleinen Knaben ihren Mann böswillig verlassen, und dieser, im höchsten Grade darüber erzürnt, hatte bei dem Gerichtshofe die Klage auf Ehescheidung eingereicht.

Der Verhandlungstag kam.

Die Frau war, von ihrem Kinde begleitet, eben die Treppe hinaufgestiegen und hatte den weiten Vorjaal betreten. Da erblickt sie dort bereits ihren Mann stehen. Um so mehr hält sie sich auf der anderen Seite.

Plötzlich wird der Knabe den Vater gewahr, reißt sich von der Mutter los und eilt mit dem Rufe: „Vater, lieber Vater!“ auf ihn zu.

Dieser ergreift eine tiefe Erregung, er nimmt den schmeichelnden Knaben auf den Arm und küßt ihn. Der aber wendet sich jetzt auf den Armen des Vaters der Mutter zu und ruft zu ihr hinüber: „Mutter, liebe Mutter, o komme doch — sieh, wie der Vater so lieb ist!“

Und auch sie ergreift es wunderbar, sie folgt dem Rufe, der Mann setzt sanft das Kind nieder, um dessen Mutter in seine Arme zu schließen, und versöhnt verlassen

die beiden Gatten hierauf zusammen das Gerichtsgebäude.

Briefkasten.

15 Mk. Antoniusbrot von A. A. B. erhalten. Vergelt's Gott!

Hörmansh.: 30 Mk. für ein Hdbd. Joseph und Opfer als Dank dem hl. Joseph und den a. Seelen für Hilfe in einem Anliegen.

S. A. B.: 28 Mk. f. Heidentkind. Herzl. Vergelt's Gott! Würzburg: 10 Mk. zu Ehren des hl. Joseph als Dank für Erhörung.

Oberpleichfeld: 41 Mk. für ein Hdbd. Joseph Anton und als Almosen als Dank und Bitte um weitere Hilfe.

Offenburg: 20 Mk. z. T. e. Hdbd. als Dank für Erhörung i. schw. Anliegen nach Anrufung d. hl. Ant. und Jud. Thadd.

Burggen: 10 Mk. Antoniusbrot für wiedergefundenen Gegenstand.

Den Betrag für die Taufe eines Heidentkindes erhielten wir aus:

Haasch (Joseph Anton), Durach (Joh. Nepomuk, Dank für erlangte Gesundheit), A. A. (Andreas, nebst 5 Mk. Antoniusbrot), Marienthal (Joseph; eingekandt von einem kranken Landsturmman vor Verdun, der ums Gebet bittet), Böhm.-Stalitz (Joseph, f. Hilfe in Prüfungsangelegenheiten), Banjaluta (Joseph Anton; Dank für schnelle Heilung eines Beinbruchs und Hilfe in Familienanliegen), Döllach (2 Hdbd. Maria und Antonius; Dank für Hilfe), Linz a. D. (Joseph; Dank für auffallende Hilfe in schweren Anliegen), Hohenems-Budenau (Maria; zu Ehren des hl. Joseph als Dank für Erhörung in verschiedenen Anliegen), Tragwein (2 Hdbd. Joseph; Dank für Hilfe in wichtigen Anliegen), Wolfersdorf (Dank für Hilfe in Geldangelegenheiten, 2 Hdbd. Joseph und Ant.), Apar (Joseph Mathias, für Erhörung in Familien- und Militärangelegenheiten), Zeruberg (Antonius v. P., als Bitte um Auffindung eines abhanden gekommenen großen Betrages), Traunkirchen (Anton Joseph), Graz (2 Hdbd. Maria und Joseph als Dank für die Beschüßung eines Soldaten im Krieg).

Wien: 10 Kr. Missionsalmosen zu Ehren des hl. Joseph als Dank für Hilfe in schwerem Anliegen erhalten.

Lobendau: 10 Kr. als Bitte zum hl. Antonius um gesunde Rückkehr des Mannes vom Krieg und um Heilung eines hartnäckigen Leidens dankend erhalten.

Wien III: 20 Kr. Alm. Dank dem hl. Joseph für gewährte Bitte!

Hirschbach: 10 Kr. Antoniusbrot als Dank für wiedergefundenen Betrag erhalten.

St. Lorenzen: 10 Kr. zur Lesung 3 hl. Messen dtd. erh. Traunkirchen: 27 Kr. dtd. erh. Dank für verhütetes Unglück in d. Wirtschaft, Bitte um Rückkehr unserer 2 Söhne vom Krieg.

Wels: Zu Ehren der hl. Herzen Jesu und Mariä, sowie des hl. Joseph und Antonius zur schuldigen Dankagung 250 Kr. für die Mission.

J. A.: 10 Kr. Missionsalmosen und Dank dem hl. Jos. für Erhörung in schwerem Anliegen.

W.-Neustadt: 10 Kr. Missionsalmosen nach Meinung dankend erhalten.

Bad Niederbrunn: 10 Mk. Dank dem hl. Antonius und hl. Joseph für erhörte Bitte!

Schweidnitz: 25 Mk. als Dank für erlangte Hilfe und als Bitte um vollständige Genesung.

U. C. D. S.: 10 Fr. Missionsalmosen um Gottes Segen in Haus, Hof und Geschäft.

Schupheim: 10.60 Fr. in Noten und Briefmarken für hl. Messen und Antoniusbrot dankend erhalten.

Seedorf: 10 Fr. Antoniusbrot dtd. erh. Ushausen: 20 Fr. nach Meinung dankend erhalten.

Steckborn: 10 Mk. Missionsalmosen als Dank für eine Gebetserhörung.

B. A.: 10 Fr. als Dank der Ib. Gottesmutter und dem hl. Joseph für eine glückl. Entbindung.

Walterswil: 20 Fr. für 10 hl. Messen u. als Missionsopfer zur Dankagung für Bewahrung von ansteckenden Krankheiten erhalten. Dank dem hl. Joseph und d. hl. Antonius!

Kaltbrunn: 20 Fr. für Erhörung in verschiedenen Anliegen. Dank dem hl. Joseph, Antonius und Benediktus!

Goldbach: 15 Fr. Antoniusbrot für Hilfe bei Lungen- u. Kehlkopfleiden.

Den Betrag für die Taufe eines Heidenkinds erhielten wir aus:

Monthen (Joseph; Dank für erlangte Hilfe), Affikon (4 Hdbd. Joseph, Anton, Maria, Katharina, und 20 Fr. Missionsalmojen), Großwangen (Kaser; Dank für Hilfe in 2 wichtigen Anliegen), Luzern (Ernst; Dank für guten Ausgang einer Familienangelegenheit), Gelfingen (Maria Josepha, für gnädige Abwendung eines Uebels), Kirchberg (Barbara), Eins (Joseph Theodor, um glückliche Berufswahl).

Lipppringen: 117 Mk. zur Taufe von 5 Heidenkindern dtd. erh. Der Betrag wurde durch den Schutengelbund der 3. Mädcheklasse gesammelt. Herzl. Vergelt's Gott!

Dillingen: 30 Mk. (für 1 Hdbd., 1 hl. Messe und Antoniusbrot). Löwen (25 Mk. für 2 hl. Messen und als Alm.). Ufflingen: 124 Mk. für 6 hl. Messen in verschiedenen Anliegen. Crefeld: 40 Mk. zu Ehren des hl. Joseph als Dank für Hilfe in verschiedenen Anliegen.

Cöln, M. L.: 21 Mk. für 1 Hdbd. Joseph Alexander und 10 Mk. Missionsalmojen. Dank dem hl. Joseph für erhörte Bitte. Essen-Ritt: 25 Mk. für 1 Hdbd. und 2 hl. Messen.

Amberg, J. G.: 45 Mk. dtd. erh. und nach Angabe verwendet.

Mooshausen, Pfarramt: 20. Mk. als Missionsalmojen von verst. A. Bärle dtd. erh.

Ommersheim, Pfarramt: Ein Heidenkind Joseph. Ommersheim: 2 Mk. für Mission, 10 Mk. für Erhöhung in einem Anliegen, 5 Mk. z. E. d. hl. Joseph.

Schirmig: 3 hl. Messen für Hilfe in Hals- und Augenleiden.

Zungingen: 20 Mk. f. e. Hdbd. z. Dank für Errettung eines Kriegers, der verkrüppelt war.

Bürgermeister B. in B.: Dank dem hl. Joseph und Ant. für erlangte Aufklärung in einer schwierigen Angelegenheit und um siet Hilfe für einen Sohn u. Br., der im Felde steht durch die Fürbitte des hl. Herzen Jesu, hl. Joseph und hl. Ant.

Königsheim: 10 Mk. Antoniusbrot als Dank für Erhöhung in Kriegsangelegen.

Neufang: 20 Mk. für 1 Hdbd. als Dank der lb. Muttergottes, des hl. Joseph und hl. Antonius.

Raental: 15 Mk. als Dank der lb. Muttergottes, dem hl. Joseph und Antonius.

R. S. in G.: Vergelt's Gott für Erhalt. Spende v. 20 Mk., die nach Angabe verwendet wird.

Sondernau: Dank dem lb. hl. Joseph für Erhöhung.

Rottweil: Dank d. lb. hl. Joseph für Hilfe in schwerer Bedrängnis.

Todtmoos-H.: Für ein Hdbd. Jos. Ant. Otto dtd. erh.

R. R. München: Betrag als Dank zu Ehren des hl. Jos. für Erhöhung erhalten.

Lindau: 61 Mk. nach Angabe im Brief erhalten!

N. N.: 42 Mk. für 2 Hdbd. Alois und Franziska und 5 Mk. Alm. für weitere Hilfe dtd. erh.

Fuchstadt: 21 Mk. für 1 Hdbd. Josephina dtd. erh.

Eßfeldorf: 42 Mk. für 2 Hdbd. Barbara und Rudolf in einem Anliegen.

Eichbühl, A. H.: Vergelt's Gott für erhaltene Spende v. 25 Mk. als Missionsalmojen.

Edesheim, L. C.: 30 Mk. für ein Hdbd. und als Ant.-Brot. Vergelt's Gott!

Birkhausen: 13,50 Mk. zu 9 hl. Messen z. E. d. hl. Ant. für die verlassenen Seelen gefallener Krieger, erhalten und wird besorgt. Vergelt's Gott!

Modern: 10 Mk. zum Dank dem hl. Joseph und hl. Ant. für Hilfe in einem großen Anliegen.

Eßbach: Für ein Hdbd. 25 Mk. erhalten als Dank d. hl. Joseph für erlangte Hilfe in verschiedenen Anliegen.

Ungeannt, Kirchberg: 25 Fr. zur Taufe eines Heidenkinds auf den Namen Antonius Mosejus dankend erhalten.

Neustadt: Den Betrag für die Taufe 5 Heidenkinder auf die Namen: Elisabeth, Wendelin, Maria, Joseph und Elisabeth dtd. erhalten, desgleichen von Göschonen für ein Kind, namens Jidor, und von Woppenrieth auf den Namen Anton, aus Dankbarkeit für Erhöhung in einem Anliegen.

Dankfagungen, Gebetsempfehlungen und Antoniusbrot

in verschiedenen Intentionen

wurden uns vom 15. Nov. bis 15. Dez. 1916 zugeandt aus:

Dank der lb. Muttergottes und dem hl. Joseph für Befreiung meines Sohnes, Catharina Roefel, Milwaukee-Wis., Dank dem hl. Joseph für Hilfe in Not, John Schons, Rochester-Minn., Dhenbeck, Bildhof, Münster, Kal (Belg.),

Altenberg, Cöln, Westfront, Mittelbrochgergen, Aachen, Horrem, Altkalcar, Greimerath, Röttinghausen, Brand, Paderborn, Banikum, Trimmersdorf, Schwartmete, Werdohl, Montabaur, Kaarst, Borjelaer, Welschbillig, Eich, Benrath, Niederau, Feuercheid, Blaidt, Essen, Bottrop, Etteln, Bickendorf, Neuf, Schüren, Kran, Mittelbrochgergen, Asbeck, Mittelbrochgergen, Dertum, Cöln-Niehl, Rheuerdt, Rüglohn, Güzienich, Düsseldorf, Hegensdorf, Kant, Beem, Lisdorf, Holthausen, Gemünd, Emmenbach, Oberhattert, Mayschoß, Rheine, Spurtenbach, Cöln, Jülich, Essen, Borringhausen, Dohtrup, Königswinter, Dingelstädt, Kreuzgeber, Hochneufich, Manrode, Verschweiler, Würselen, P. Uedem, Brand, Heßler, Oberhausen, Reuejchoß, Kervenheim, Altenahr, Steinheim, Willmar, Marienbaum, Dorlar, Kump, Warendorf, M.-Broid, Holthausen, Elspe, Jitrop, M.-Glabach-Land, Niederblecher, Bettenfeld, Silzbach, Oldenburg, Düren, Weisenthurm, Crefeld, Banikum, Madfeld, Comlingen, Eshofen, Langföden, Ahmannshausen, Stoppelfeld, Crefeld, Mündelheim, Reelsen, Dank d. göttl. Herzen Jesu, d. lb. Muttergottes und lb. Heiligen für Befreiung von schwerem Seelenleiden, Dank dem hl. Joseph, Antonius und Judas Thaddäus, daß mein Gebet um Vergebung in den Schwarzwald zwecks Kräftigung meiner Nerven erhört wurde. Ich kam an den Ort, wo ich die gewünschten Bäder nehmen konnte, Dank dem hl. Joseph für meine Fürbitte, Grabenstädt, Boddorf, Dinslengen, Eggenfelden, Stegbrud, Asulzershof, Steinenstadt, Wenzelbach, Hagenberg, Gundersheim, Schönfeld, Mittelbach, Zulda, Unterschmidheim, Steinach, Bellingen, Nürnberg, Spöfen, Mühhausen, Reifelingen, Langental, Roth, Ensting, Boddorf, Beuren, Neuötting, Rothachmühle, Hertlingshausen, Sigolsheim, Hainstadt, Kirchheim, Ellwangen, Ebenried, Marjetten, Wilsingen, Kennertshofen, Wenzelbach, Garmsch, Todtnau, Oberabsteinach, Mörgen, Altschweier, Frensdorf, Massing, Saffolsheim, Büchenau, Allersheim, Steinbach, Salmbach, Rottweil, Bohenheim, Kenzingen, Rönnershag, Mehlmiesel, Großenried, Ottmarshausen, München: Dank der lb. Gottesmutter, dem hl. Joseph, dem hl. Ant. für 2 wunderb. augenheilm. Erh. (20 Mk.), Hünghelm, L. A. in B.: 5 Mk. um Hilfe in der Not, Rauenberg: 5 Mk. Antoniusbrot, Gr.: Als Dank zu Ehren des hl. Joseph und Antonius 20 Mk. für 1 Hdbd. für erh. Nachricht von meinem längere Zeit vermißten Sohn, Impingen, Würzburg: Antoniusbrot als Dank für Erhöhung erh., Königshofen: Zu Ehren der Muttergottes, des hl. Joseph und Ant. 20 Mk. für 1 Heidentind Aloisius für guten Verlauf einer schw. Operation. Veröffentlichung war verprochen, N. N.: 10 Mk. Antoniusbrot und 20 Mk. zu hl. Messen für Erhöhung in schwerer Krankheit, N.: Nach Abhaltung einer Novene um eine gute Stelle zu erhalten, als Dank 3 Mk. Alm. (Veröffentl. verprochen), Staßfurt: Durch die Fürbitte des hl. Joseph wurde uns geholfen, 9 Mk. Alm., Gerichstetten, Wernarz, Hardheim: Dank d. hl. Judas Thadd. für erlangte Hilfe. Um Hilfe in schwerem Nervenleiden 5 Mk. Um Wiederfinden eines verlorenen Gegenstandes, Oberstaufenbach: Dank dem lb. hl. Joseph für erlangte Hilfe, Danfagung, daß mein Sohn die Patete nun erhält, Dank der lb. Muttergottes, d. hl. Joseph u. d. hl. Antonius für Bewahrung vor einer Operation. Innigen Dank d. lb. Muttergottes u. d. lb. hl. Joseph für schnelle Hilfe bei schwerem Zahn- und Kopfschmerz, Dank der lb. Muttergottes, dem hl. Joseph, dem hl. Ant. und Jud. Thadd. und um weitere Hilfe 10 Mk. und 5,25 Mk., Speier: Dank dem hl. Joseph und Antonius, Oberschaffhausen: Dank der lb. Muttergottes für wunderbare Hilfe, Bärenbach: Dank dem lb. hl. Antonius für Hilfe bei Erkrankung eines Pferdes, Mainburg: Dank dem hl. Joseph für Hilfe bei schwerer Krankheit, München: Dank der lb. Muttergottes und d. hl. Joseph für bisher gewährte Hilfe und Schutz, Niederböhlingen: 21 Mk. für Hdbd. zum Dank für glückliche Errettung aus Lebensgefahr, Weilheim: Dank d. lb. Muttergottes u. d. hl. Joseph für Erhöhung, Forchheim: Dank d. lb. hl. Antonis für seine Hilfe, Kennertshofen: Dank d. hl. Joseph u. d. hl. Antonius für Erhöhung in einem großen Anliegen, Rohrdorf: Dank d. lb. Muttergottes u. d. hl. Antonius für erlangte Hilfe u. Fürbitte, Stein: Almojen für glückliche Heimkehr eines Kriegers erhalten. Vergelt's Gott!, A. M. W. i. W.: 25 Mk. für ein Hdbd. als dem hl. Joseph, Bornheim: Alm. als Dank für Vermietung von 2 Wohnungen, Niederhart b. Linz, St. Johann i. Tirol, Traunkirchen, Markt-Türnau, Friedberg-Steiermark, St. Gallenkirch-Vorarlberg, Warth, Hohenfurt-Böhm., Mönchdorf-D.-De., Weitenegg, Stadt-Liebenau, Rudolfs-werth-Krain, Ober-Rochitz-Böhm., St. Martin b. Lofer, St. Veit i. Vogau, Temesufalu-Ung., Mehrnbach, Welkendorf, St. Gallen-Steierm., Eberstallzell, Kartitsch, Thannjetten, St. Leonhard a. Forst, Jagerberg, Budaörsch, Ried b. Mauthausen, Gögis, Judenburg-Steierm., Breingarten, Rüsnacht,